

- Gegenstand: Stadthalle Bayreuth - Sanierung, Umbau und Erweiterung zum Kultur- und Tagungszentrum;
hier: a) Sachstandsbericht zum Planungsstand/Vorentwurf (LPH 2)
b) Variantenuntersuchung Großes Haus und Variantenuntersuchung Kleines Haus
c) Antrag der CSU-Stadtratsfraktion gem. § 15 GeschO vom 10.03.2015 betr. Sanierung Stadthalle Bayreuth
d) Antrag der Stadtratsfraktion Junges Bayreuth gem. § 15 GeschO vom 31.03.2015 betr. "Bayreuth soll attraktiver werden, Stadthalle und andere Kulturspielstätten"

I.

Sitzung

des Stadtrates Bayreuth

am 29.04.2015

- öffentlich -

Beschluss

(Einstimmig/mit Stimmen gegen Stimmen)

1. Der Stadtrat nimmt von den bisherigen Planungen zum Gesamtkonzept Stadthalle einschl. der Variantenuntersuchungen Großes Haus und Kleines Haus Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen für das Große Haus auf der Grundlage der Variante 03 vorzunehmen.
3. Dabei soll aus Kostengründen - soweit konstruktiv möglich - auf den Einbau einer Stahlbetonwanne mit Unterfangung der Bestandsaußenwände verzichtet und die letzten acht Stuhlreihen bis zum Quergang fest eingebaut werden; der vordere Bereich des Auditoriums soll mit einem einfachen Hebemechanismus variabel gestaltet werden, wobei der Stuhltransport in das neue Stuhllager unterhalb des Parketts über den ohnehin vorgesehenen versenkbaren Orchestergraben vorgenommen werden soll. Ferner sollen Einsparungen im Bereich der Bühnentechnik (Hubpodien auf der Bühne, Maschinenzüge, etc.) geprüft werden.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen für das Kleine Haus auf der Grundlage der Variante 03 vorzunehmen.
5. Hinsichtlich der notwendigen Verbesserung der Parkplatzsituation wird die Verwaltung beauftragt, zunächst mit dem Bayerischen Verwaltungsgericht, der Justiz und der DRV mit dem Ziel einer dauerhaften Nutzung der dortigen Parkplätze für Abendveranstaltungen in der Stadthalle zu verhandeln; sollte dies nicht realisierbar sein, sind andere Möglichkeiten zusätzlichen Parkraumes im Bereich Geißmarkt (z. B. Parkpalette) zu prüfen.
6. Der Umbau der Stadthalle zu einem modernen Kulturzentrum wird für die Stadt Bayreuth nur mit erheblichen öffentlichen Fördermitteln zu realisieren sein. Die Verwaltung wird beauftragt, baldmöglichst alle in Betracht kommenden Förder-szenarien zu prüfen und sobald die Voraussetzungen zur Einreichung der Förderanträge gegeben sind, entsprechende Förderanträge mit dem Ziel einer optimalen Förderquote einzureichen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, Ersatzspielstätten zu prüfen und dem Stadtrat ein entsprechendes Konzept vorzulegen.
8. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, auf der Basis der vorstehenden Planungen ein abgestimmtes Spielstättenkonzept aller Bayreuther Kulturspielstätten sowie ein Betriebskonzept für den künftigen Betrieb der Stadthalle zu entwickeln.

Die Vorsitzende:

Die Berichterstatter:

Der Schriftführer:

(Brigitte Merk-Erbe)
Oberbürgermeisterin

(H.-D. Striedl)
Ltd. Bau-
direktor

(Dr. F. Kern)
Kultur- und
Tourismusreferent

(P. Dörnhöfer)
Verwaltungs-
amtmann